



Informationen zum Einstiegsinstrument für Schülerinnen und Schüler

Liebe Schülerin / lieber Schüler,

du wirst demnächst mit deiner Klasse am Einstiegsinstrument teilnehmen. Hier haben wir einige Fragen und Antworten für dich zusammengestellt, damit du dich vorab informieren kannst.

Warum gibt es ein Einstiegsinstrument?

Das Einstiegsinstrument unterstützt dich dabei, deine Stärken, Talente, Fähigkeiten und Interessen genauer kennenzulernen. Du erfährst, was du schon richtig gut kannst und was du noch weiter trainieren kannst, damit dir der Weg in ein erfolgreiches Berufsleben gut gelingt.

Was muss ich beim Einstiegsinstrument machen?

Beim Einstiegsinstrument erledigst du – alleine oder mit anderen gemeinsam – eine Reihe von praktischen Aufgaben, die ähnlich auch im Berufsleben vorkommen. Die Begleiter*innen erklären dir vorher genau, wie die Aufgabe lautet und begleiten dich bei der Durchführung. Außerdem füllst du den Stärkenkompass aus, bei denen du die Übungen und berufliche Tätigkeiten bewertest und einschätzt, wie gut du bei den Übungen warst.

Muss ich an der Einstiegsinstrument teilnehmen?

Ja! Das Land NRW möchte, dass alle Schülerinnen und Schüler im 8. Jahrgang am Einstiegsinstrument teilnehmen. Das Einstiegsinstrument bildet den Startschuss für deine Berufliche Orientierung, damit du in den kommenden Jahren eine begründete und zu dir passende Berufs- oder Studienwahlentscheidung treffen kannst. Das Einstiegsinstrument ist eine Schulveranstaltung und für dich kostenfrei.

Muss ich mich auf das Einstiegsinstrument vorbereiten?

Alle Aufgaben, die dir gestellt werden, kannst du ohne Vorbereitung lösen. Es kann sein, dass manche Aufgaben für dich leicht, schwer oder gar nicht lösbar sind. Bitte bleibe dann am Ball und gib nicht auf – jeder Mensch hat verschiedene Stärken und Fähigkeiten, aber niemand kann alles!

Wie lange dauert das Einstiegsinstrument?

Es findet an einem Tag bei einem Bildungsträger statt und dauert ca. sechs Stunden. Es ist sinnvoll, dir etwas zu essen und zu trinken mitzunehmen.

Wie erfahre ich die Ergebnisse?

Schon während des Einstiegsinstruments erfährst du deine Ergebnisse und einiges über deine Stärken und Interessen. Während der Reflexionsphasen überlegt ihr gemeinsam, ob und wie deine Stärken und Interessen zusammenpassen. Du hältst eure Erkenntnisse auch schriftlich in einem Stärkenkompass fest. Es ist wichtig, dass du den Stärkenkompass aufbewahrst, z.B. in deinem Berufswahlpass.

Weiß ich anschließend, welchen Beruf ich erlernen will?

Nein, aber vielleicht hast du erste Ideen, wie deine Zukunft aussehen kann. Denn es geht erst einmal darum, dass du erkennst, welche Stärken und Fähigkeiten dich auszeichnen, was dich interessiert und was dir Freude bereitet.

Was passiert nach dem Einstiegsinstrument?

Die Ergebnisse des Einstiegsinstruments enthalten wichtige Hinweise, wie du dich weiter auf deine Zukunft nach der Schule vorbereiten kannst. Deine Eltern, deine Lehrerinnen und Lehrer sowie die Berufsberatung der Arbeitsagentur unterstützen dich dabei, z.B. durch Beratungsgespräche. Im darauffolgenden Schulhalbjahr wirst du verschiedene Berufsfelder erkunden. Die Ergebnisse des Einstiegsinstruments können dir helfen, passende Berufsfelder herauszufinden und so weitere wichtige Erfahrungen zu sammeln.